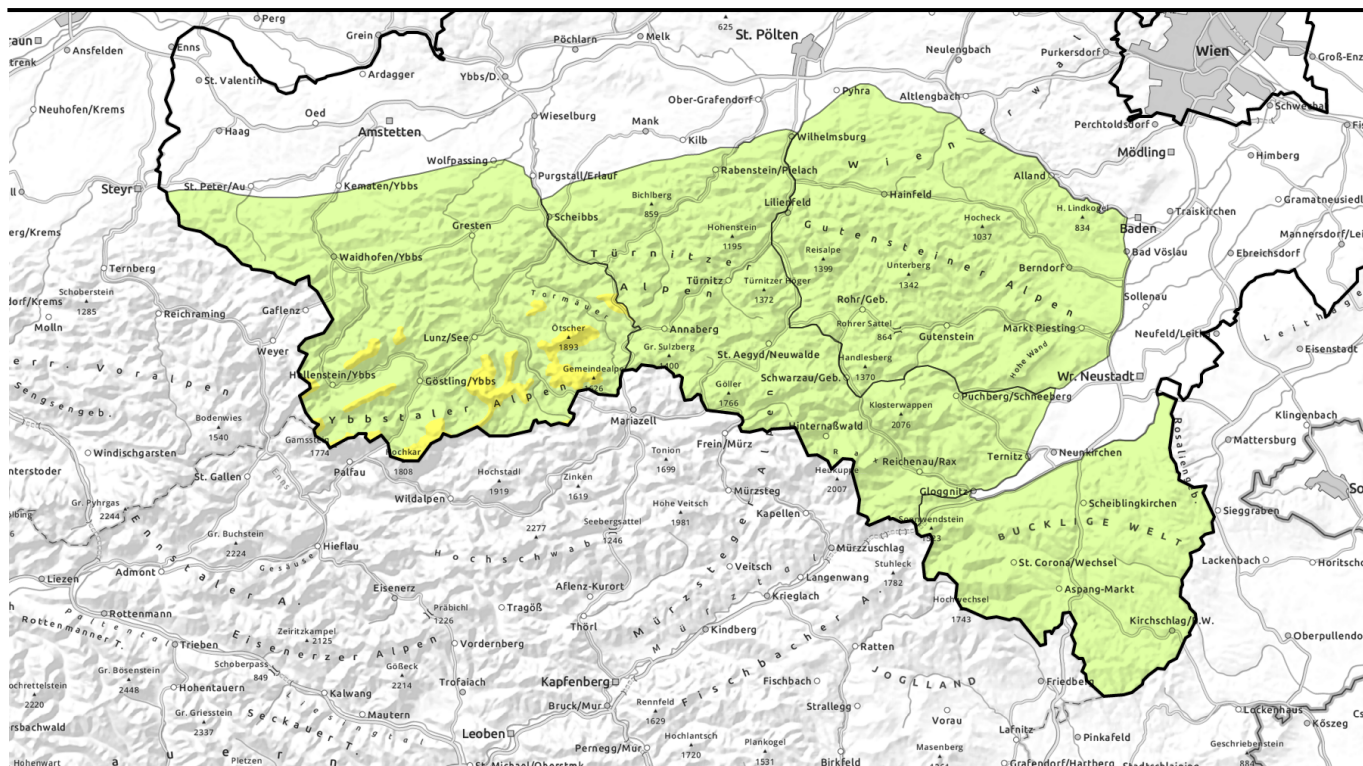




gültig bis: Donnerstag, 25.01.2024, 18:00 Uhr



Gefahren durch eisige, verharschte Oberflächen und Tribschneeproblem im Westen!



1500 m

Ybbstaler Alpen



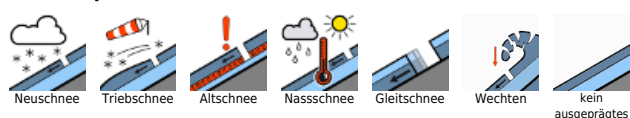
Tuernitzer Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



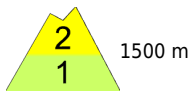
Exposition



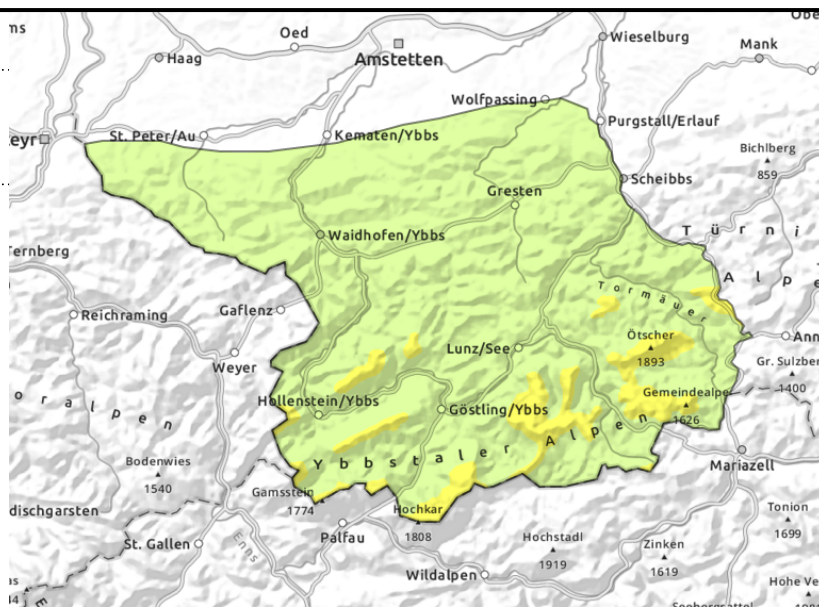


**gültig bis: Donnerstag, 25.01.2024, 18:00
Uhr**

Ybbstaler Alpen



auf ungünstiger Unterlage, bis
in Waldbereiche



Mäßige Lawinengefahr durch Triebsschnee bis in den Waldbereich!

Die Lawinengefahr wird über 1500 m mit mäßig bewertet, darunter mit gering. Frischer Triebsschnee liegt bis in Waldbereiche, besonders in den erweiterten Ostexpositionen. Dieser kann bereits durch geringe Zusatzbelastung gestört werden und als kleine bis mittelgroße Schneebrettlawinen abrutschen. Exponierte Bereiche sind meist schneearm, teilweise noch hart und eisig, zusätzlich weht viel Wind!

Schneedeckenaufbau

Frischer Triebsschnee lagert sich besonders in den Ostexpositionen auf der anfangs noch feuchten, im Laufe der Nacht verharschten Schneedecke ab. Die Verbindung ist schlecht. Aufbauende Umwandlung (kantige Kristalle) im Übergang zum Altschnee bzw. Graupeleinlagerungen dienen als Schwachschichten. Durch den Regen und die warmen, stürmischen Bedingungen am Mittwoch ist viel Schnee abgeschmolzen. An der Schneeoberfläche bildet sich in der Nacht auf Donnerstag ein stabiler Schmelzharschdeckel, Gipfel- und Kammbereiche sind hart und eisig.

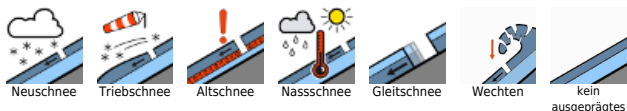
Wetter

Am Donnerstag gibt es in den Ybbstaler Alpen bis zum Nachmittag immer wieder Schneeschauer, unter 1000 m Seehöhe fällt eher Schneeregen. Der Wind weht weiterhin kräftig bis stürmisch und es wird etwas kühler als am Vortag, in 1500 m hat es um -2 Grad.

Tendenz

Am Freitag bleiben die Gipfel ganztägig in den Wolken und es schneit verbreitet. Die Schneefallgrenze steigt im Laufe des Tages an und liegt am Nachmittag um 1400 m Seehöhe. Der Wind bleibt stürmisch aus Nordwest, in 1500 m hat es in der Früh -1 Grad, am Abend +2 Grad. Der Triebsschnee in den Hochlagen bleibt störanfällig.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



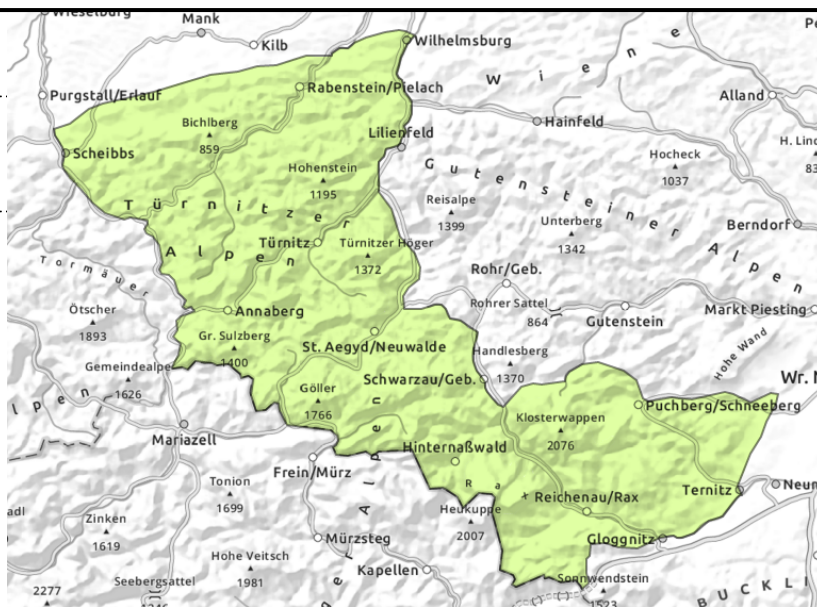


gültig bis: **Donnerstag, 25.01.2024, 18:00 Uhr**

Tuernitzer Alpen, Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet



dünne und kleinräumige
Tribschneepakete, bis in
Waldbereiche



Geringe Lawinengefahr, aber kleinräumige Tribschneelinsen bis in Waldbereiche beachten.

Die Lawinengefahr wird mit gering bewertet, allerdings haben sich kleine Tribschneeablagerungen bis in Waldbereiche gebildet, die leicht gestört werden können. Exponierte Bereiche sind meist schneearm und teils noch eisig, zusätzlich weht viel Wind.

Schneedeckenaufbau

Frischer Tribschnee lagert sich besonders in den Ostexpositionen kleinräumig auf der anfangs noch feuchten, im Laufe der Nacht verharschten Schneedecke ab. Aufbauende Umwandlung (kantige Kristalle) im Übergang zum Altschnee bzw. Graupeleinlagerungen können als Schwachschichten dienen. Durch den Regen und die warmen, stürmischen Bedingungen am Mittwoch ist viel Schnee abgeschmolzen. An der Schneeoberfläche bildet sich in der Nacht auf Donnerstag ein stabiler Schmelzharschdeckel, Gipfel- und Kammbereiche sind hart und eisig.

Wetter

Östlich der Ybbstaler Alpen überwiegt am Donnerstag geringe Bewölkung und Sonnenschein. Der Wind weht allerdings weiterhin stürmisch und es wird etwas kühler als am Vortag, in 1500 m hat es um -2 Grad.

Tendenz

Am Freitag bleiben die Gipfel ganztägig in den Wolken und es schneit verbreitet. Die Schneefallgrenze steigt im Laufe des Tages an und liegt am Nachmittag um 1400 m Seehöhe. Der Wind bleibt stürmisch aus Nordwest, in 1500 m hat es in der Früh -1 Grad, am Abend +2 Grad. Kamm- und Gipfelbereiche bleiben hart und eisig, die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

Exposition



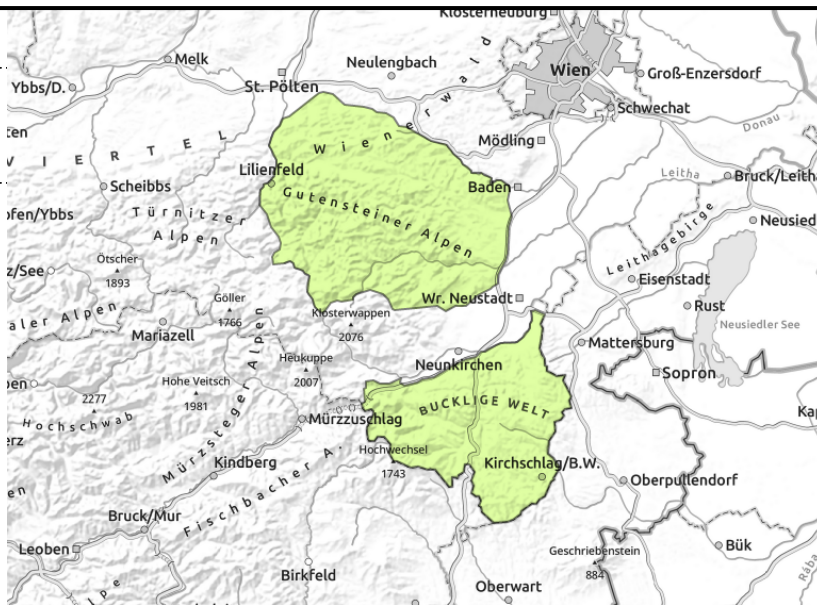


**gültig bis: Donnerstag, 25.01.2024, 18:00
Uhr**

Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



sehr wenige Gefahrenpunkte
im Gelände



Kaum Gefahrenstellen im Gelände - verharschte, eisige Oberflächen.

Die Lawinengefahr ist gering. Es gibt sehr wenige Gefahrenstellen im Gelände. Es weht stürmischer Wind.

Schneedeckenaufbau

Das Schneedeckenfundament ist durchwegs stabil und kompakt. Die Schneemächtigkeit ist bereits sehr gering, die Oberflächen sind verharscht und eisig.

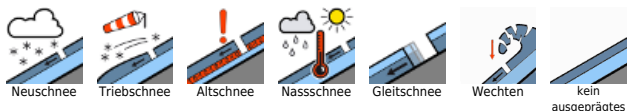
Wetter

Östlich der Ybbstaler Alpen überwiegt am Donnerstag geringe Bewölkung und Sonnenschein. Der Wind weht allerdings weiterhin stürmisch und es wird etwas kühler als am Vortag, in 1500 m hat es um -2 Grad.

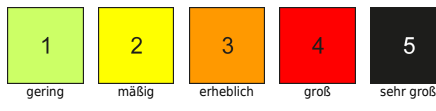
Tendenz

Am Freitag bleiben die Gipfel ganztägig in den Wolken und es schneit verbreitet. Die Schneefallgrenze steigt im Laufe des Tages an und liegt am Nachmittag um 1400 m Seehöhe. Der Wind bleibt stürmisch aus Nordwest, in 1500 m hat es in der Früh -1 Grad, am Abend +2 Grad. Kamm- und Gipfelbereiche bleiben hart und eisig, die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

